

HASELÜNNE

# St. Martin in Haselünne versteigert

Erster Malteser Martinsmarkt war ein großer Erfolg / Über 5000 begeisterte Besucher kamen zum Rittergut Lotten

Das kulturelle Angebot der Korn- und Hansestadt ist um eine attraktive Veranstaltung reicher geworden – Das ist die Bilanz des ersten Malteser Martinsmarktes, der kurz vor dem Gedenktag des Heiligen in Haselünne stattgefunden hat.

Über 5000 Besucher waren begeistert vom malerischen Ambiente rund um das Rittergut Lotten und den vielfältigen herbstlichen Angeboten von 31 regionalen Ausstellern. Die amerikanische Versteigerung eines hölzernen St. Martin erbrachte 1350 Euro für soziale Zwecke.

Bürgermeister Werner Schräer eröffnete die dreitägige Veranstaltung zusammen mit der Osnabrücker Malteser-Diözesanleiterin Octavie van Lengerich und den Gastgeber, Familie von Gescher. Er lobte die gute Vorbereitung des umfangreichen Programms und warb für ein ehrenamtliches Mitwirken in der katholischen Hilfsorganisation.

## Viele Verkaufsstände bei gutem Wetter

Mode, Holzkunst, Lederwaren, Schmuck, Malereien, Porzellan und Adventsdeko passten ebenso zum sonnigen, aber frischen Wetter wie Kartoffelpuffer, Würstebrot, Backwaren, Süßes, Glühwein und Hochprozentiges für den Gaumen. „Alle Aussteller waren zufrieden. Ihr Angebot war teilweise sogar fast



Beim Martinsmarkt der Malteser war für die Kinder der Höhepunkt, dass der Heilige auf dem Pferd zu ihnen kam.



Der „heilige Martin“ wurde versteigert. Von rechts: Alfred von Gescher mit der kleinen Ludovica, Sitta Freifrau von Eckardstein, Octavie van Lengerich und Auktionator Peter Voß.

ausverkauft“, sagte Klaus Scheve, Cheforganisator der Malteser, über die gute Resonanz. Sein Dank galt auch dem 18-köpfigen ehrenamtlichen Team, das nicht

nur die Stände vorbereitet, sondern auch die Wege und das Gelände mit einer stimmungsvollen Lichterkette ausgestattet hatte.

Zuspruch fand auch das bunte Rahmenprogramm für Jung und Alt. Höhepunkt am Samstag war der Umzug von 100 Kindern, die in den vergangenen Wochen in den örtlichen Kindergärten Laternen gebastelt hatten. Auf ihrem Rundgang trafen Sie auf einen Überraschungsgast: Der heilige Martin kam unverhofft aus einem Wäldchen geritten und begleitete die singenden Kinder auf

ihrem Weg zurück zum Gut. Anschließend wurden viele Eltern von ihren vermeintlich verletzten Kindern erschreckt. Malteser hatten ihnen nämlich blutende Wunden geschminkt und zugleich das richtige Verbinden beigebracht.

## Gottesdienst am Sonntagmorgen

Sonntags nutzten einige Gäste zunächst die Gelegenheit zu einem Gottesdienst in der benachbarten Familienkapelle mit Pastor Franz Thaler, Stadtseelsorger der Malteser aus Lingen. Dort

gab es auch einen Vortrag zur über 900-jährigen Geschichte des Malteser-Ritterordens mit Münzen, Briefmarken, Büchern und Bildern aus dem Mittelalter.

Krönender Abschluss der drei Tage war die abendliche amerikanische Versteigerung einer über zwei Meter großen Sankt-Martins-Figur. Klaus Rohe, Kettensägenkünstler aus Holte-Lastrup, hatte den Paten der Veranstaltung aus einem von Familie von Gescher gespendeten Eichenstamm gefertigt und um ein Schild mit Malteser-Wappen ergänzt. Nach einem spannenden Bieterwettbewerb mit einer Gesamteinnahme von 1350 Euro konnte sich letztlich Sitta Freifrau von Eckardstein aus Lage/Lippe über einen neuen „Mitbewohner“ freuen.

## Einnahmen für soziale Projekte

Dieser Betrag sowie das Eintrittsgeld und Einzelspenden werden nun zu gleichen Teilen einem geplanten sozialen Kinderprojekt der Stadt sowie den Maltesern zur Anschaffung von zwei neuen Jugendzelten zufließen.

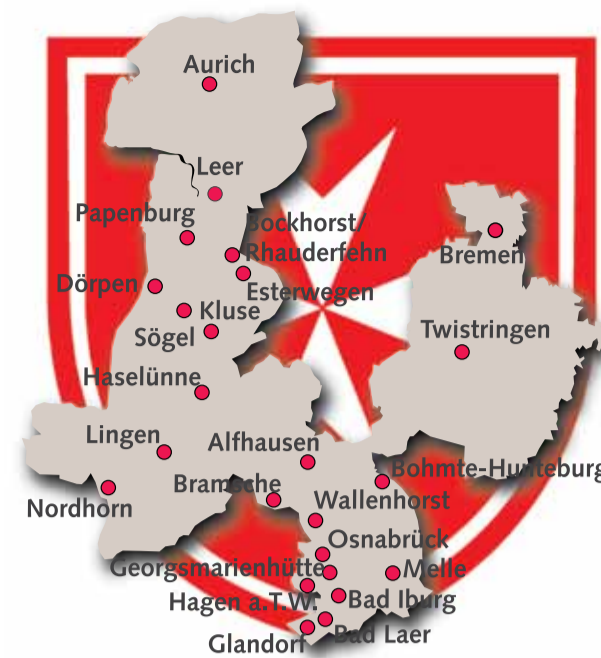
„Wir waren von diesem Zuspruch überwältigt und überlegen nun, in welchen Rhythmus wir in den kommenden Jahren weitermachen“, resümierte der Malteser-Stadtbeauftragte Alfred von Gescher zufrieden.

Alle Besucher und Aussteller haben fest versprochen: „Wir kommen wieder!“



Die Besucher des Martinsmarktes in Haselünne genossen das herbstliche Flair.

MALTESER IM BISTUM OSNABRÜCK



Malteser-Hilfsdienst e.V.  
Diözesangeschäftsstelle  
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Voxtruper Straße 83, 49082 Osnabrück  
Telefon: 05 41/9 57 45 19  
E-Mail: ulrich.brakweh@malteser.org  
Internet: www.malteser-osnabrueck.de

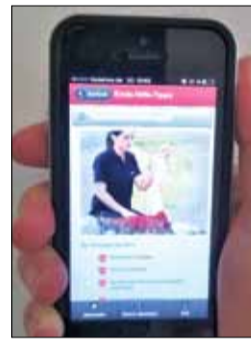
KURZ UND BÜNDIG

## Ausbildungsprogramm 2015 erschienen

Osnabrück. Das Lehrgangsprogramm „Sozialpflegerische Ausbildung 2015“ für die Diözese ist erhältlich. An über 20 Standorten wird wieder ein breites Spektrum an Aus- und Fortbildungen für beruflich Interessierte und pflegende Angehörige angeboten. Zertifizierte Kurse ermöglichen eine arbeitsmarktliche Förderung. Ab zehn Teilnehmern sind Inhouse-Seminare für Einrichtungen möglich. Die Broschüre kann kostenlos unter Telefon 05 41/95 74 50 bestellt werden. Alle Angebote im Internet: www.malteser-kurse.de

## Erste-Hilfe-Tipps für Mitarbeiter

Osnabrück. Das Ausbildungsreferat der Malteser hat für die Sparkasse Osnabrück digitale Erste-Hilfe-Tipps für das Intranet zur Verfügung gestellt. „Eine sinnvolle Ergänzung zur berufsgenossenschaftlichen Erste-Hilfe-Ausbildung der Malteser, die sich in unserem Haus schon lange bewährt hat“, sagte Björn Meyer, Beauftragter der Sparkasse für das betriebliche Gesundheitsmanagement, über das so erweiterte Angebot an 1300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Inhaltlich wird auf die Tipps der Bundeshomepage zur Ersten Hilfe und den Malteser-Notruf verlinkt und auf entsprechende Apps verwiesen: www.malteser.de/erste-hilfeapp



## Malteser auf dem Weihnachtsmarkt

Osnabrück. Auf dem Osnabrücker Weihnachtsmarkt gibt es in diesem Jahr bereits zum 17. Mal den Malteser-Glühweinkeller. Zwischen Mittwoch, 26. November, und Montag, 22. Dezember, ist er montags bis donnerstags ab 17 Uhr und freitags bis sonntags ab 15 Uhr im neu gestalteten Gewölbekeller der Bischöflichen Kanzlei, Hassestraße 40a, geöffnet. Über 80 Ehrenamtliche werden im Wechsel für die Bewirtung sorgen. Der Erlös aus dem Verkauf von Glühwein, Apfelpunsch und Schmalzbröten wird wieder der diözesanen Litauenhilfe zufließen.

## Hoher Besuch im Glühweinkeller



Osnabrück. Die Malteser unterstützen seit 1991 mit sieben Ortsverbänden durch Hilfsgütertransporte und soziale Projekte die arme Landbevölkerung in der Partnerdiözese Kasiadorys in Litauen. Seit diesem Jahr ist die Erste-Hilfe-Ausbildung im Aufbau. Passend zum „Internationalen Tag des Ehrenamtes“ wird am Freitag, 5. Dezember, um 19 Uhr der Präsident des litauischen Malteser-Hilfsdienstes, Romas Abunevicius (Foto), als Ehrengast im Glühweinkeller erwartet. Er wird zusammen mit dem Osnabrücker Gastgeber für ein ehrenamtliches Mitwirken in der Auslandshilfe der Malteser werben.

„Malteser“ ist eine Sonderveröffentlichung des Kirchenboten in Zusammenarbeit mit dem Malteser-Hilfsdienst Osnabrück. Verantwortlich für den Inhalt: Ulrich Brakweh.

HUNTEBURG

# Malteser-Brot für die Nigeriahilfe

Von den Spendengeldern werden neue Betten und Matratzen für behinderte Kinder angeschafft

Die Bäckerei Overmeyer unterstützte bereits zum zweiten Mal eine Spendenaktion des Malteser Hilfsdienstes Hunteburg für den Wiederaufbau eines Kinderheims im Süden Nigerias. Jetzt erfolgte in der Bäckereizentrale in Steinfeld die Spendenübergabe an die Malteser.

hinderten Kinder in der Bistumsstadt Orlu einnehmen.“ Davon könnten jetzt 30 Betten und Matratzen vor Ort beschafft werden. Bei der Übergabe des symbolischen Schecks an den Projektbeauftragten Norbert Wemhoff konnten die Vertreter der katholischen Hilfsorganisation eine weitere frohe Botschaft verkünden: Die dringend erforderlichen baulichen Renovierungsmaßnahmen an den Schlaf-, Schul- und Küchengebäuden des Heims können 2015 mit Hilfe einer Stiftung finanziert werden.

## „Wir haben gerne geholfen“

„Dabei ist ein Eigenanteil des Antragstellers nachzuweisen, den wir nun mit Ihrer wiederholten Unterstützung einbringen können“, sagte Wemhoff und bedankte



Die Schlafsäle geistig behinderter und gehörloser Kinder der Bistumsstadt Orlu müssen dringend saniert werden.

te sich mit einem Blumengeschenk bei den Inhabern Rita und Christoph Overmeyer und Tochter Maria. „Wir haben gerne geholfen, auch

weil die Malteser vor Ort für eine schnelle und zuverlässige Umsetzung sorgen“, sagte Rita Overmeyer mit Blick auf die Fotos von der

Behinderteneinrichtung. „Wir haben bereits früher ein Waisenhaus in der Ukraine unterstützt. Auch dort wurden behinderte Kinder oft abgeschoben“, erinnerte sich Christoph Overmeyer. „Die soziale Verantwortung ist unserem Unternehmen sehr wichtig.“

## „Bettenpaten“ weiter gesucht

Hermann Otte hofft auf zahlreiche „Bettenpaten“ in der Vorweihnachtszeit: „Ein Bett mit Matratze kostet in Nigeria unter 30 Euro. Wir würden uns sehr über weitere Spenden aus der Bevölkerung freuen.“

Spendenkonto: Malteser-Hilfsdienst e.V., Pax-Bank eG, BLZ: 37060120, Kto.: 1201215010, Stichwort: „D15NIG“